

Mitgliederversammlung des Vereins Freie Netze München e.V.

Freitag, den 4.3.2022 um 20:00 Uhr

Protokoll

aufgestellt durch goligo

[Anwesenheitsliste in Vorstandscloud]

Start der Mitgliederversammlung um 20:05 Uhr

1. Begrüssung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Kalle
2. Klärung der Abstimmungsmodalitäten, es gibt ein neues Tool von Annika, ist angenommen
3. Die Tagesordnung wird angenommen wie vorgeschlagen
4. Bestimmung eines Protokollanten, goligo meldet sich freiwillig
5. Abstimmung zur Zulassung von Gästen bei der Mitgliederversammlung per Tool. Mehrheitlich angenommen mit 87,5%, Gäste sind zugelassen
6. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung. Abstimmung per Tool, 84% dafür, 16% Enthaltung, damit ist das Protokoll genehmigt
7. Wahl der Kassenprüfer.

8. Berichte

Rechenschaftsbericht des Vorstands durch Kalle, Annika und Ole

* Letztes Jahr 55 aktive Mitglieder, aktuell 72 Mitglieder.

* Verein hat eine Frag-Den-Staat Initiative unterstützt, zu den Kosten einer Videoconferencing-Plattform der Stadt Stuttgart.

* Radio-Termin bei Radio Lora, wo Kalle FFMUC vorgestellt hat.

* Sammeleinkauf Aktion FritzBox 4040.

* Seit Juli sind wir als Telekommunikationsanbieter bei der Bundesnetzagentur gemeldet, seitdem gibt es auch ein Sicherheitskonzept (<https://ffmuc.net/wiki/lib/exe/fetch.php?media=infrastruktur:sicherheitskonzept.pdf>). Im Zuge dessen wurde ein Sicherheitsbeauftragter benannt, das ist der Ole, mehr Information hier: <https://ffmuc.net/wiki/doku.php?id=infrastruktur:woiswho>. Schreiben der Bundesnetzagentur kommen rein, die zu bearbeiten sind.

* Unsere gespendete Server-Hardware wurde verliehen an den CCC, ist aber beim Transport beschädigt worden. Ist jetzt anhängig als Versicherungsfall. Versicherungsschaden potentiell bei 300.000 Euro, Ausgang noch offen. Annika kümmert sich um die Abwicklung, was sich aber mühsam gestaltet.

* Mittagessen mit dem CEO of EMC Hostco, mit Kalle und Ole. Aktion Racks4Roots (<https://www.emc-hostco.de/de/inside-emc/racks4roots>), EMC pflanzt einen Baum für jedes aufgebaute Rack, wir sind eingeladen mitzuhelfen und haben die Initiative auch finanziell unterstützt.

* Kontoführungsgebühren sind gestiegen bei der Kreissparkasse, aber der Aufwand eines Kontowechsels deswegen scheint unverhältnismässig.

* Zu Auskunftsersuchen durch Behörden haben wir jetzt eine anwaltliche Checkliste wie dabei vorzugehen ist.

* Viele Anfragen zur Nutzung von FFMeet, ehrenamtliche Nutzer immer gerne, meist auch mit Spende.

* Aktuell zu Ukraine-Flüchtigen, wir haben einiges an Hardware, die zur Versorgung von Flüchtlingsunterkünften verwendet werden kann. Erstes Zentrum wurde schon beliefert, so dass 200 Clients versorgt werden können. Es gibt einen neue Channel (<https://chat.ffmuc.net/freifunk/channels/ukraine-hilfe---2022>), zur Organisation der Hilfswilligen, Annika ist freigestellt um sich darum zu kümmern. Grosse Einrichtungen müssen bitte Rücksprache halten, um die vorhandenen Bandbreitenkapazitäten nicht zu überlasten. Nächste Unterkunft in Planung, Begehung nächste Woche.

* Gespräche mit der Stadt München zur Versorgung von Unterkünften, aber noch nichts konkretes. Unterkünfte in LK Starnberg betreut von Kalle laufen inzwischen gut.

* Aktuelle Infrastruktur mit zwei Rechenzentren, in Wien und München. Wien dabei mit der grösseren Bandbreite. Verträge führen zu Sicherheit, anstatt Abhängigkeit von Einzelnen, auch

wenn sie den Verein etwas Geld kosten. Etablierte Firmen und ausreichende Fristen bieten genug Zeit um bei Veränderungen reagieren zu können.

Bericht des Kassenwarts, durch Ole

* Kassenbericht enthält ein Ausgleichskonto, wegen Überweisung von Paypal auf das Girokonto zum Jahreswechsel

* Geschäftsjahr 2021: Anfangsbestand ca. 16500 Euro, Schlussbestand ca. 19300 Euro, Überschuss von ca. 2800 Euro

* Einnahmen durch Spenden, Mitgliedsbeiträge und Rechnungen, gesamt ca. 19100 Euro

* Ausgaben neben Büro, Gebühren, Porto, Telefon und ähnliches sind primär Betriebskosten ffmuc (ca. 3600 Euro) und fmeet (ca. 5700 Euro), als auch Hardwareanschaffungen (ca. 5400 Euro). Teilweise wird Hardware weiterverkauft (z.B. Heimstettener See).

Bericht des Kassenprüfers, durch Wolli

* Die Kasse wurde geprüft, es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt, die Kasse ist sauber geführt.

Entlastung des Vorstandes

* Der Vorstand wird entlastet mit 82,14% dafür, 14,29% Enthaltungen und 3,57% Gegenstimmen.

1. Anträge zur Satzung

* Erweiterung des Vorstands? Um Aufgaben auf mehr Schultern verteilen zu können, soll der Vorstand erweitert werden. Zum einen zur öffentlichen Vertretung des Vereins (z.B. gegenüber der Stadt), zum anderen um noch jemand auf der technischen Seite (z.B. bei Notfällen im Rechenzentrum) zu haben. Begrenzung der Anzahl der Besitzenden? Alternative Möglichkeit wäre dem Vorstand eine Kooptierung möglich zu machen. Abstimmung Neufassung Paragraph 9, mit auf zwei begrenzten optionalen Beisitzern: Ja 89,29%, Nein 3,79%, Enthaltung 7,14%.

* Der Versammlung beschliesst direkt eine Wahl der Beisitzer durchzuführen. Vorgeschlagen ist Wolli (Wolfgang Landsberger), Wahl per Abstimmungstool: Ja 88,46%, Enthaltung 11,54%, keine Gegenstimmen. Wolli nimmt die Wahl an.

* Wahl neuer Kassenprüfer (weil Wolli wegfällt). Vorgeschlagen sind: juefried (Jürgen Friedrichs) und krombel (Mathias Kesler). Die Versammlung ist mit Blockwahl einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Ja 96,3%, Enthaltung 3,7%. Die beiden nehmen die Wahl an.

* Überarbeitung der Satzung: Die Satzung ist historisch gewachsen und braucht grundlegende Überarbeitung. Kalle hat schon daran gearbeitet, aber es gibt noch kein präsentationsfähiges Ergebnis. Wenn es Freiwillige gibt, die sich mit dem Thema auskennen und Lust dazu haben, bitte bei Kalle melden.

1. Sonstige Anträge und Themen

* Änderung der Beitragsordnung. thegoliath wünscht sich ermässigte Beiträge für Schüler/Studenten, für die der normale Beitrag zu hoch ist. Annika kann sich besondere Beiträge für Firmen vorstellen (die mehr bezahlen können/wollen). Nachdem alle Dienste von FFMUC kostenfrei ohne Mitgliedschaft nutzbar sind, ist unklar, warum man reduzierte Beiträge anbieten sollte. Aktuelle Regelung 50% unter 18 Jahre ist unglücklich, weil das Alter keinen Rückschluss auf wirtschaftliche Situation zulässt. Im Vergleich zu anderen Vereinen ist unser Beitrag relativ hoch, selbst 50%/30 Euro ist für Schüler viel. Abstimmung zur Änderung der Beitragsordnung, so dass Ermässigung nicht vom Alter abhängt sondern für Schüler und Studenten angeboten wird (Ja 96,5%, Nein 3,5%) und ob wir Fördermitgliedschaft anbieten wollen für Firmen (Ja 92,59%, Nein 7,41%). Ein Ermässigung nach Ermessens des Vorstands im begründeten Einzelfall ist nach Satzung bereits möglich.

* Wunsch nach mehr Information an die Mitglieder, wenn grosse Hardwareanschaffungen gemacht werden. Der Vorstand stimmt sich intern dazu ab, es sind keine Einzelaktionen. Es steht zwar meistens im Chat, aber das geht in der grossen Fülle an Nachrichten leicht unter. Annika nimmt sich vor in Zukunft eine Rundmail zu schicken an die Mitglieder, wenn grössere Anschaffungen getätigt werden.

* LIR Mitgliedschaft bei der RIPE. Für ca. 2000 Euro im Jahr könnten wir RIPE-Mitglied werden. LIR ist die Abkürzung für Local Internet Registry, das ermöglicht uns PA (Provider Aggregatable) Address Space zu bekommen, den wir unabhängig von einem Sponsoring-Provider haben können. Das erlaubt uns unseren FFMUC-Teilnehmern Subnetze zu delegieren, was wir aktuell nicht dürfen. Dieser Betrag wäre jedes Jahr fällig. Wir könnten dann auch für andere Freifunk-Vereine als Sponsoring-LIR auftreten. Wir können wir das technische Know-How sicherstellen, was wir brauchen um das auch in Zukunft zu betreiben? Der Vorstand soll das Thema weiter diskutieren.

* Dritter Standort in Frankfurt, ist erstmal keine Option. Wird momentan nicht benötigt und würde grosse Kosten mit sich bringen.

* Anschaffung neuer Server, die Server in München sind etwas veraltet. Die finanziellen Mittel geben im Moment keine neuen Server her, wenn der Versicherungsfall eintritt, dann kann man darüber diskutieren.. Kosten sind 20k für minmale, eher 40k für zukunftsfähige Hardware. Im Moment haben wir das finanziell nicht im Kreuz.

* Sommerfest, ja sollten wir machen. Vielleicht im Tap-House? Wolli hat den Kontakt dazu.

* Miete von Vereinsräumen, Annikas Keller läuft über, wir müssten einen Ort schaffen wo wir unsere Hardware lagern können. Möglicherweise nur ein Lagerplatz, wo die Vorstandsmitglieder Zugriff haben? Vielleicht kann Wolli einen Kellerraum zur Verfügung stellen? Auch Kalle hat potentiell Lagerplatz zur Verfügung.

Schluss der Mitglieder Versammlung um 23:50 Uhr